**Jahresbericht 2013 Musikgesellschaft Wilderswil** Roger Bischoff



Liebe MGW, in diesem Jahresbericht wollen wir zusammen auf das Vereinsjahr 2013 zurückschauen. Angefangen haben wir am 5. Januar mit dem Neujahrshöck im Änderberg – Forsthaus. Bei selber gemachten Pizzas und lustigen Spielen hielten es einige bis in die frühen Morgenstunden aus. Dem OK hier nochmals herzlichen Dank für die Organisation. Am 19. Januar fand die HV im Hotel Jungfrau statt. Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder, Mitglieder der Musikkommission und Jugendmusikkommission konnten alle durch neue Mitglieder ersetzt werden. Am 3. März führten wir unseren Probesonntag durch. Wie alle Jahre wurde fleissig geübt und auch das Mittagessen war sehr gut. Merci den Organisatoren der Musikkommission. Im März und April gingen die Gesamt-und Registerproben mit viel Elan und Fleiss weiter. Am Skitag im Gebiet Kleine Scheidegg – Männlichen wurde viel gelacht und zwischendurch brach auch mal ein Skistock. Die einen schliefen mehr und die anderen etwas weniger im Stöcki, dies hat aber nichts mit Alkohol zu tun. A Propos Schnee, könnt ihr euch noch an den 19. März erinnern, an diese erste Marschmusikprobe bei der Turnhalle, bei Schneefall und gefühlten minus 20 Grad… ein verrückter Haufen sind doch, oder? Am 15 April spielten wir unserem Ehrenmittglied Robi Balmer zum 100. Geburtstag an der Oberei auf. Wie alle Jahre wurden wir dort sehr herzlich bewirtet und wir konnten den Jubilar gebührend feiern. Am 27. April stand dann das Frühlingskonzert auf dem Programm. Die Vorbühne wurde in Matten abgeholt und innert kürzester Zeit in Wilderswil aufgebaut. Die Halle mit Fahnen dekoriert und alle Stühle im Saal platziert. Das Konzert haben wir mit Bravour gemeistert und war ein voller Erfolg. Auch am Sonntag beim Seniorenkonzert gaben wir trotzt Müdigkeit noch einmal Vollgas. Es war sogar ein Experte dabei, welcher uns beim anschliessenden Gespräch noch aufzeigte wo wir noch üben und uns verbessern müssen, damit dann in Kandersteg alles glattlaufen würde. Nach dem Konzert übten wir dann für unsere bald beginnende Platzkonzertsaison und natürlich für den Oberländischen Musiktag in Kandersteg. Auf dem Flugplatz wurde Marschmusik einstudiert und manchmal gab es hie und da kleine Verwirrungen wenn man nicht mehr genau wusste wo es jetzt durch ging. Bevor wir aber nach Kandersteg fuhren standen alle Zeichen auf Feuerwehr. Wir leisteten zugunsten unserer Vereinskasse und dem „Code 3800“ einen drei Tägigen Helfereinsatz auf dem Flugplatz. Wir rechneten mit tollem Wetter und hunderten von Autos welchen wir beim Einparkieren helfen mussten. Leider meinte es Petrus mit den Feuerwehrfrauen und Männer nicht so gut und es regnete mehr oder weniger das ganze Wochenende und es war auch relativ kühl. Die Besucherzahlt dementsprechend und viel weniger Autos als erwartet. Somit wurden vereinzelt Helfer frühzeitig nach Hause geschickt und der finanzielle Erfolg war auch nicht ganz so gross. Trotz der Mühsamen und Nassen Arbeit konnten wir Geld verdienen und so die Kasse etwas aufbessern.

Am 1. Juni war es dann soweit, wir fuhren mit dem Bus nach Kandersteg und besuchten die Oberländischen Musiktage 2013. Wir erlebten einen unvergesslichen Tag. Trotz leichtem Nieselregen und überschwemmtem Gesamtchorplatz holten wir mit dem Aufgaben und Selbstwahlstück in unserer Kategorie den 1 Platz. Leider konnte die Marschmusik wegen dem Regen nicht stattfinden und wir verlegten den Gangan Style nach der Rangverkündigung direkt in das Festzelt. Den neuen Veteranen: Cornelia, Trix und Roger nochmals herzliche Gratulation zu 30 Jahren aktivem Musizieren.

Zu Hause ging es dann wieder etwas ruhiger zu und her. Am 8 Juni durften wir Willi Balmer ein Geburtstagsständchen inkl. Marschmusik überbringen. Für die Anschliessende Bewirtung im Hotel Jungfrau vielen Dank. Mit der grosszügigen Spende haben wir für das Adventskonzert direkt ein Stück gekauft. Im Weiteren standen dann Platzkonzerte beim Bären und im Des Alpes auf dem Programm. Bei Sonnenschein führten wir am 04. Juli den Examensumzug durch Wilderswil an und einen Tag später noch in Gsteigwiler. Somit war das erste halbe Jahr durch. Bald war auch schon der 31 Juli und wie jedes Jahr war auch die Musikgesellschaft mit von der Partie am Dorffest. Es wurde grilliert und frittiert und die Disco Mirage fand beim Publikum grossen Anklang. Merci Ruedi an dieser Stelle für Deine Organisation.

Während den Sommerferien beschloss Vorstand und Musikkommission, dass wir dem Verein den Vorschlag machen wollten, das Arbeitsverhältnis mit unserer Dirigentin zu Beenden. Kurz nach den Sommerferien teilten wir dies Beatrice mit und an der anschliessenden Vereinsversammlung stimmten wir darüber ab wie es weitergehen soll. Ich bin sicher, dass wir nun mit Roger Kipfer eine tolle Wahl treffen werden und ich danke ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz am Adventskonzert.

War da nicht noch was mit Matratzen, Bettdecken und Hüftwärmern..? Ja genau, am 13. August verdienten wir uns 1000.—mit einer Vorführung zu diesen Produkten. Auch wenn das nicht sehr spannende Anlässe sind, so konnten wir das Geld doch gut gebrauchen.

Am Jungfrau-Marathon spielten wir dieses Jahr wieder an unserem Stammplatz vor dem Backatellier. Beim anschliessenden Ständli in der Rosanau konnten wir den Senioren eine kleine musikalische Freude bereiten. Danke Sven für die Privatführung durch das Heim. Die Delegierten-Versammlung vom BOMV welcher dieses Jahr in Wilderswil stattfand, konnten wir uns von unserer besten Seite her zeigen und verwöhnten unsere Musikalischen Gäste mit einem feinen Menü gekocht von unserem MGW Sternekoch Marcel Iseli. Am 9. November in Bern bei der Delegiertenversammlung vom BKMV konnten wir uns kulinarisch verwöhnen lassen.

Oktober und November standen dann ganz im Zeichen des Kirchenkonzertes. An Gesamt und Registerproben übten wir unser Programm ein. Bei kaltem Winterwetter spielten wir dann am 1 Advent in der Kirche Gsteig zu unserem Konzert auf. Auch dieses ist bei unseren Konzertbesucherinnen und Besuchern sehr gut angekommen. Wie jedes Jahr warteten dann der Samichlaus und der Schmutzli vor der Kirche und verteilten ein kleines Präsent. Ohne zu verschnaufen fand eine Woche später der Lottomatch im Mehrzwecksaal statt. Frucht-und Geschenkekörbe wurden liebevoll zusammengestellt. Wie jedes Jahr ist der Lottomatch ein sehr zeitaufwendiger Anlass und es verlangt von jedem Mitglied vollen Einsatz und Engagement. Vielen Dank euch allen. Nach der letztjährigen Durststrecke konnten wir dieses Jahr wieder etwas mehr verdienen, wir müssen aber trotzdem einmal über die Bücher, aber dazu später. Am dritten Advent fand dann schliesslich noch der Wilderswiler Weihnachtsmarkt auf dem Bärenplatz statt. Bei gutem Wetter verkauften wir Raclette mit Weisswein, Glühwein und Musikpunsch und konnten so noch ein paar Franken verdienen.

Am 24 Dezember schloss dann unsere Jugendmusik das Vereinsjahr mit dem Ständli in der Allmi ab. Wie jedes Jahr wurden den Gästen Punsch und Glühwein serviert bevor es dann zur Predigt in die Kirche ging. Herzlichen Dank der Jugendmusik und den Helfern.

So, das war das Vereinsjahr 2013. Ich danke allen Mitgliedern für das vergangen Jahr, dank eurem Einsatz und eurer Motivation war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Ich danke besonders meinen Kameradinnen und Kameraden im Vorstand für ihre Arbeit und Unterstützung damit wir den Vereinsdampfer in einigermassen ruhigen Gewässern steuern können. Besten Dank der Musikkommission welche wiederum sehr schöne Stücke für unsere Konzerte ausgelesen haben und einfach eine tolle Arbeit leisten. Der Jugendmusikkommission für ihren unermüdlichen Einsatz um junge Menschen für unser Hobby zu motivieren und die ganze Ausbildung für die Kinder organisieren und verwalten. Der Redaktion für die interessanten Vereinsnachrichten herzlichen Dank. Unserer ehemaligen Dirigentin Beatrice Schryber und dem Vizedirigent Roger Kipfer danke für euren Einsatz und eure Geduld. Danke an Markus Brunner für die Leitung und Zähmung unserer Jüngsten Musikantinnen und Musikanten. Danke an Hans Feuz unserem Tambouren Leiter. Die Tambouren Gruppe ist ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Vereins und wir könnten gar nicht mehr sein ohne euch. Merci euch allen.

Auch der Gemeinde Wilderswil, der Burgergemeinde Wilderswil und der Schule Wilderswil vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss allen Passivmitglieder, Gönnern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für eure finanziellen Unterstützungen.

Noch ein paar Worte zum neuen Vereinsjahr 2014. Es werden intensive Proben mit ruhiger Aufmerksamkeit auf uns zukommen und mit dem Kantonalen Musikfest in Aarwangen werden wir mit Sicherheit ein schönes musikalisches Ziel für dieses Jahr haben. Dies verlangt aber von jedem Einsatz; auch zu Hause beim üben, Anwesenheiten an den Marsch, Gesamt und Registerproben sind unerlässlich. Ich bin sicher, dass wir so zusammen im 2014 viel erreichen können und viele schöne Stunden zusammen verbringen werden. Eine Bitte noch: versuchen wir doch einmal weniger hintenrum zu tratschen und werden dadurch offener und direkter im Umgang miteinander. In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien alles gut und auf ein Super Vereins - Jahr 2014.

Der Präsident der MG-Wilderswil

Roger Bischoff